

Übersicht

1. Als Einleitung ein persönliches Wort zur Frage: Brauchen wir heute noch eine Diskussion über Kriegsgräber?
 - 1.1 Kriegsgräber als Erinnerungs- und Mahnmale?
 - 1.2 Kriegsgräber in heutiger Zeit?
 - 1.3 Was gehen uns die Kriegsgräber in Großkönigsdorf an?
 - 1.4 Verdrängen der Erinnerung an Kriegsgefangene?
2. Sowjetische Kriegsgräber auf dem Großkönigsdorfer Friedhof
 - 2.1 Gesetzliche Pflicht der Bundesrepublik Deutschland und der Stadt Frechen zur Anlage und Pflege von Kriegsgräbern
 - 2.2 Kriegsgräber in Königsdorf – Erfüllung der gesetzlichen Pflicht
 - 2.2.1 Kriegsgräber auf dem Großkönigsdorfer Friedhof
 - 2.2.2 Kriegsgräber auf dem Kleinkönigsdorfer Friedhof
 - 2.2.3 Soldatengrab auf dem Schwesterfriedhof des St. Elisabeth-Heims
 - 2.3 Wann wurden die sowjetischen Kriegsgräber angelegt?
 - 2.3.1 Verlust der Unterlagen
 - 2.3.2 Hinweise aus der Geschichte der Friedhöfe?
 - 2.3.3 Seit wann gibt es in Königsdorf Ehrenfriedhöfe und Ehrenmale?
 - 2.3.4 Geben Chroniken, Gräberlisten, Melde- und Sterberegister Auskunft über die Anlage der sowjetischen Kriegsgräber?
 - 2.3.4.1 Chroniken über Königsdorf:
 - a) Chronik der Gemeinde Lövenich
 - b) Schulchronik der Volks-Schule zu Großkönigsdorf
 - c) Chroniken kirchlicher Einrichtungen
 - d) Unterlagen der Dorfgemeinschaft St. Magdalena 1948 Kleinkönigsdorf e.V.
 - 2.3.4.2 Gräberlisten der Gemeinde Lövenich
 - 2.3.4.3 Melderegister der Gemeinde
 - 2.3.4.4 Sterberegister des Standesamtes, staatliche Sterberegister und Sterberegister der Pfarrei
 - 2.3.5 Listen des Amtes Weiden und des Kreises Köln-Land
 - 2.3.6 Bestattungsregelungen in der Kriegszeit
 - 2.3.7 Wann wurden die Grabplatten geschaffen?
3. Das Schicksal der in Großkönigsdorf bestatteten sowjetischen Gefangenen
 - 3.1 Identifizierungs-Puzzle – Wer waren diese Gefangenen?
 - 3.1.1 Identifizierung durch Grabsteine und Gräberlisten
 - 3.1.2 Identifizierung durch Personaldokumente des Stalag VI G (Personalkarten I)
 - 3.1.3 Identifizierung durch Auskünfte des Internationalen Suchdienstes (ITS)
 - 3.2 Rückschlüsse aus den ermittelten Daten
 - 3.2.1 Fünf unbekannte Gräber sowjetischer Kriegsgefangener - in Königsdorf oder in der alten Gemeinde Frechen?
 - 3.2.1.1 Anonymes Gräberfeld in Großkönigsdorf nördlich vom Hochkreuz?
 - 3.2.1.2 Begraben bei den Arbeitskommandos in Frechen? Auskunft aus der Kriegsgefangenenakte 607?
 - 3.2.1.3 Grabstellen auf dem Friedhof Köln-West?
 - 3.2.2 Benachrichtigung der Angehörigen der verstorbenen Kriegsgefangenen?
 - 3.3 Wie starben die in Königsdorf begrabenen Kriegsgefangenen?
 - 3.3.1 Natürliche Todesursachen?
 - 3.3.2 Eine Erklärung für den frühen Tod – ohne Schutz des Völkerrechts
 - 3.3.3 Auf der Flucht erschossen?
 - 3.3.4 Was geschah zwischen Mittwoch, dem 9. und Dienstag, dem 15. September 1942 in Königsdorf?
 - 3.3.4.1 Fahndungsersuchen und Fahndung
 - 3.3.4.2 Identifizierung der geflohenen Kriegsgefangenen
 - 3.3.4.3 Gab es eine gemeinsame Flucht vor dem 9.09.1942?

- 3.3.4.4 Erneute Flucht am 9.09.1942 und ihr tödliches Ende
- 3.4 Wer sind die drei unbekanntes sowjetischen Toten auf dem Großkönigsdorfer Friedhof?
- 4. 1939-1945: Kriegsgefangene, Zwangsarbeiter und Fremdarbeiter im Reichsgebiet – Konsequenzen für Königsdorf
 - 4.1 Was verstand man unter „fremdvölkischen“ Arbeitern?
 - 4.2 „Fremdvölkische“ Arbeiter im Reichsgebiet in Zahlen
 - 4.3 Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter als Stütze der Kriegswirtschaft
 - 4.3.1 Organisation der Kriegsgefangenenverwaltung
 - 4.3.1.1 Das Stalag VI G in Bonn - Duisdorf
 - 4.3.1.2 Arbeitskommandos
 - 4.3.2 Organisation der Zwangsarbeiterverwaltung
 - 4.4 Auf der Suche nach „fremdvölkischen“ Arbeitern in Königsdorf
 - 4.4.1 Die politische Situation in Königsdorf
 - 4.4.2 Einwohnerzahl in Königsdorf während der Kriegszeit
 - 4.4.3 Einwohner und Fremde in Königsdorf
 - 4.4.4 Königsdorf voll von Soldaten der Wehrmacht – Teil des Verteidigungsringes um Köln
 - 4.4.4.1 Flakstation
 - 4.4.4.2 Feldflughafen Köln-Königsdorf
 - 4.4.4.3 Weitere Einquartierungen
 - 4.4.5 Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter in Königsdorf
 - 4.4.5.1 Sowjetisches Arbeitskommando Großkönigsdorf/ Garsdorf 444/ Bauunternehmung Krutwig
 - 4.4.5.2 Zeitzeugenbericht über ein sowjetisches Arbeitskommando und Kriegsende in Kleinkönigsdorf
 - 4.4.5.3 Ergänzende Feststellungen zum Zeitzeugenbericht
 - a) Arbeitskommandos im Saal der ehemaligen Gaststätte Kahlenborn
 - b) Litauische Zwangsarbeiter
 - c) Flugzeugabsturz am 15.10.1944
 - d) Weitere Flugzeugabstürze
 - e) Opfer der Kämpfe am Alten Forsthaus
 - f) Klingelpütz im Kleinkönigsdorfer Wald
 - 4.4.5.4 Sonstige Unterkünfte und Einsatzorte von Kriegsgefangenen in Königsdorf
 - a) Arbeitskommando 515 in Großkönigsdorf für französische und polnische Kriegsgefangene
 - b) Arbeitskommando 471 in Kleinkönigsdorf für französische Kriegsgefangene
 - c) Arbeitskommando 563 in der Steinzeugfabrik Hensmann
 - d) Arbeitskommando in der Steinzeugfabrik Großpeter-Lindemann
 - e) Regulierung der seelsorgerischen Betreuung der Kriegsgefangenen durch die Geheime Staatspolizei
 - f) Einsatz in der Landwirtschaft/ Unterkunft in ehemaliger Gaststätte Longuich für französische Kriegsgefangene
 - g) Unterkunft in ehemaliger Gaststätte Beuth für polnische Kriegsgefangene
 - 4.4.5.5 Einsatz und weitere Unterkünfte von Zwangsarbeitern und Zwangsarbeiterinnen in Königsdorf
 - a) Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen in kirchlichen Einrichtungen
 - b) Ukrainische Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen in Haushalt und Landwirtschaft
 - 4.4.5.6 Hilfskräfte für die Deutsche Wehrmacht
 - 4.4.6 Zusammenfassung der Berichte
 - 4.5 Plötzlich waren sie weg: Evakuierung/ Displaced Persons/ Repatriierung

5. Zum Schluss: Was wurde aus den Gräbern der sowjetischen Gefangenen, was wird aus ihrem Andenken?
- 5.1 Mahnmale und Gedenken geben das gestohlene Leben nicht zurück
- 5.2 Bemühungen, eine würdige Grabstätte zu schaffen
- 5.3 Einweihungsfeier am 25.11.2010
- 5.4 Zusage dauerhafter Pflege durch die Stadt Frechen

Dank

Nützliche Adressen

Abbildungen

Bildnachweis

Anlagen (Band II)

- A. Gräberlisten Grabplatten
- B. Sterbeurkunden
- C. Personalkarten Stalag
- D. Offizielle Listen – Vergleichsliste – Angehörige
- E. Stadtarchiv Frechen – Ausländerakten – Kriegsgefangenenakten
- F. (Kriegs-)Gräbergesetze
- G. Sonstige Rechtsvorschriften
- H. Vorträge
- I. Erinnerungsfeier
- J. Zeitungen
- K. Verschiedenes

Die Anlagen sind in einem Band II zusammengefasst und können im Stadtarchiv Frechen zum persönlichen Gebrauch eingesehen werden.